Bitte eindeutig!

Die wichtigsten Korrekturzeichen

Korrekturzeichen müssen den Korrekturstellen schnell und eindeutig zugeordnet werden können. Darum ist es bei großer Fehlerdichte wichtig, verschiedene, frei zu wählende Korrekturzeichen – gegebenenfalls auch in verschiedenen Farben – zu benutzen.

Fehlende Buchstaben werden angezeichnet, indem der vorangehende oder folgende Buchstabe durchgestrichen und zusammen mit dem fehlenden wiederholt wird. Es kann auch das ganze Wort oder die Silbe durchgestrichen und auf dem Rand berichtigt werden. **Das gilt auch für Satzzeichen.**

Fehlender Wortzwischenraum wird mit bezeichnet. **Zu weiter Zwischenraum** wird durch und zu **enger Zwischenraum** durch angezeichnet. Soll ein Zwischenraum ganz wegfallen, so wird dies durch zwei Bogen ohne Strich angedeutet.

Überflüssige Buchstaben oder **Wörter** werden durchgestrichen und auf dem Rand durch (für: **d**eleatur, d. h. „es werde getilgt") angezeichnet.

Kommen in einer Zeile mehrere Fehler vor, dann erhalten sie Ihrer Reihenfolge nach verschiedene Zeichen. Für ein und denselben falschen Buchstaben wird aber nur ein Korrekturzeichen verwendet, das am Rand mehrfach vor den richtigen Buchstaben gesetzt wird.

Weitere Informationen zu den Korrekturzeichen finden Sie im Duden 1 – Die deutsche Rechtschreibung.

Ein **Absatz** wird durch das Zeichen im Text und auf dem Rand verlangt!

Beispiele für Korrekturzeichen

Initiativkreis „Gute sprachliche Praxis im UBA"